

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung K-000001/2017
an die Kommission (Vizepräsidentin / Hohe Vertreterin)**

Artikel 130a der Geschäftsordnung

Marietje Schaake, Sophia in 't Veld, Kateřina Konečná, Jozo Radoš, Takis Hadjigeorgiou, Ivo Vajgl, Nessa Childers, Stefan Eck, Florent Marcellesi, Alyn Smith, Patrick Le Hyaric, Molly Scott Cato, Izaskun Bilbao Barandica, Afzal Khan, Barbara Spinelli, Alfred Sant, Bodil Valero, Klaus Buchner, Javier Nart, Helmut Scholz, Hilde Vautmans, Brando Benifei, Jill Evans, Jordi Solé, Marita Ulvskog, Olle Ludvigsson, Jytte Guteland, Jens Nilsson, Anna Hedh, Gabriele Zimmer, Martina Anderson, Claude Turmes, Liadh Ní Riada, Matt Carthy, Nils Torvalds, Agnes Jongerius, Georgi Pirinski, Merja Kyllönen, Neoklis Sylikiotis, Ignazio Corrao, Pascal Durand, Malin Björk, Kati Piri, Tania González Peñas, Eva Joly, Martina Michels, Anne-Marie Mineur, Fabio Massimo Castaldo, Marina Albiol Guzmán, Judith Sargentini, Lynn Boylan, Sajjad Karim, Bronis Ropé, Ana Gomes, Miapetra Kumpula-Natri, Eleonora Evi, Gerben-Jan Gerbrandy, Beatriz Becerra Basterrechea, Edouard Martin, Soraya Post, Julie Ward, Michèle Rivasi, Maria Arena

Betrifft: VP/HR - Israelische Siedlungspolitik

Am 24. Januar 2017 kündigte die israelische Regierung an, dass sie den Bau von 2 500 neuen Wohneinheiten in der Westbank genehmigen werde. Derartige Bauten sind gemäß dem Völkerrecht illegal. Außerdem wurde letzte Woche angekündigt, dass der Bau hunderter neuer Häuser im (besetzten) Ost-Jerusalem genehmigt wurde. Beides geschah, nachdem der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen in seiner Resolution 2334 vom 23. Dezember 2016 die aktuelle Siedlungspolitik Israels verurteilt hatte.

Wurde die Vizepräsidentin und Hohe Vertreterin auf diese geplanten Bauprojekte hingewiesen und inwiefern wurden diese gegenüber der israelischen Regierung zur Sprache gebracht?

Wird die Vizepräsidentin und Hohe Vertreterin diese und künftige Bauprojekte Israels verurteilen, die gegen das Völkerrecht verstoßen und eine Zweistaatenlösung erheblich erschweren?

Wie wird die Vizepräsidentin und Hohe Vertreterin die Abstimmung mit anderen internationalen Partnern sicherstellen, um für eine Einhaltung des Völkerrechts zu sorgen?